

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund der großen Anzahl von Patienten-Anfragen, die mich täglich über Mail erreichen, ist es mir leider nicht mehr möglich auf alle Fragen und Wünsche individuell einzugehen. Ich habe mich deshalb entschlossen einen Fragebogen zu entwerfen, den Sie beantworten und an uns zurück schicken können. Ich werde dann anhand Ihrer Angaben eine Begutachtung durchführen und einen Therapievorschlag machen. Alternativ haben Sie natürlich nach wie vor die Möglichkeit sich direkt für unsere ENS-Spezialsprechstunde einen Vorstellungstermin geben zu lassen. Gerade für unsere internationalen Patienten ist es aber sicherlich sinnvoll, vor einem Untersuchungs- oder Behandlungstermin eine Begutachtung der Befunde und eines etwaig bereits vorhandenen CTs durchführen zu lassen.

Im Folgenden finden Sie noch eine Übersicht der häufigsten Fragen (FAQ-Liste), die es Ihnen erleichtern soll zu entscheiden, ob zunächst eine Begutachtung Ihrer Befunde sinnvoll ist oder gleich ein Untersuchungstermin vereinbart werden sollte.

Was ist ENS?

Das Empty Nose Sndrom (ENS) ist ein sehr komplexes und heterogenes Erkrankungsbild, das bei ca. 5% der Patienten, die an den unteren oder mittleren Nasenmuscheln operiert wurden, auftreten kann. Anstatt wie geplant nach dem Eingriff besser Luft durch die Nase zu bekommen, klagen die Patienten vielmehr über das Gefühl einer Verschlechterung ihrer Nasenatmung. Das Beschwerdebild kann dabei sehr gravierende Ausmaße annehmen, bis zu dem Gefühl zu ersticken. Damit vergesellschaftet sind häufig auch Schlafstörungen und ein allgemeiner Leistungseinbruch.

Viele Patienten schildern ihre Beschwerden aber auch als ein Gefühl einer leeren, trockenen Nase und dem Eindruck zu viel Luft in der Nase oder im Rachen zu verspüren. Damit gehen dann häufig ein trockener Rachen und ein Gefühl der Kälte im Nasen- und Rachenraum einher. Auch Schmerzen im Bereich der Nase werden gelegentlich beschrieben.

Wie wird die Diagnose ENS gestellt?

In Anbetracht der sehr unterschiedlichen Ursachen und Beschwerden bei ENS ist eine sorgfältige Diagnostik entscheidend um eine individuelle Therapie zu ermöglichen. Wir verfügen deshalb über ein umfangreiches diagnostisches Repertoire. Hierzu gehören:

- Flexible Endoskopie mittels einem HDTV-Videonasopharyngoskop mit einer sogenannten „Chip on the Tip“-Technik
- Digitale Volumetomographie (DVT) mit einer bis zu 10x höheren Auflösung (85µm) als ein herkömmliches CT bei einer bis zu 10x geringeren Strahlenbelastung
- Nasenflussmessungen (Rhinoresistometrie und akustische Rhinomanometrie)
- Funktionsprüfung der Nasenmuscheln mittels einer 24 Stunden Nasenflussmessung
- Simulation eines ENS-Eingriffs mit Hilfe des sogenannten „Cotton-Test“

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Das Ziel einer Behandlung ist in erster Linie eine Wiederherstellung des natürlichen Atemflusses, der idealerweise zwischen der unteren und mittleren Nasenmuschel entlangströmt. Abhängig vom Ausgangsbefund kann dies durch eine Reihe unterschiedlicher Verfahren erreicht werden. Hierzu gehören je nach Befund zum Beispiel:

- Implantation von AlloDerm
- Injektion von Hyaluronsäure oder PRP
- eine Medialisierung der verbliebenen unteren Nasenmuschel und damit Verschmälerung des Strömungskanal
- eine Korrektur der Nasenscheidewand
- ein Septumperforations-Verschluss
- die Abtragung einer Concha bullosa (luftgefüllte mittlere Nasenmuschel)
- eine Sanierung der Nasennebenhöhlen

In den letzten Jahren hat sich dabei insbesondere die Implantation einer azellulären Kollagenmatrix (AlloDerm) auf Höhe der einstigen unteren und / oder mittleren Nasenmuscheln in die Seitenwand der Nasenhaupthöhle oder der Nasenscheidewand bewährt.

Bei Patienten, deren Nasenmuscheln noch in ausreichendem Maße vorhanden sind, deren Funktion aber durch eine bipolare Kauterisierung, Vernarbung oder Laserung stark eingeschränkt ist, bietet sich auch eine Platelet Rich Plasma (PRP)-Therapie an. Hierbei werden dem Patienten 10ml Blut entnommen. In einem speziellen Zentrifugations-Prozess werden dann die im Blut vorhandenen Blutplättchen angereichert und die darin enthaltenen Wachstumsfaktoren freigesetzt. Durch Injektion dieser Lösung in die verbliebene Nasenmuschel wird ähnlich wie bei der Heilung einer Wunde eine Regeneration des umliegenden Gewebes eingeleitet. In der Orthopädie wird dieses Verfahren bereits seit Jahren bei einer Vielzahl degenerativer Erkrankungen mit großem Erfolg eingesetzt und weist auch bei ENS ein vielversprechendes Leistungspotenzial auf.

Neben diesen speziellen ENS- und Septum-Eingriffen ist nicht selten auch eine zusätzliche Korrektur der Nasennebenhöhlen notwendig. Hierfür stehen neben einer elektromagnetischen navigationsgesteuerten FESS-Operation auch die Ballon Sinuplasty oder das ENTrigue System zur Verfügung.

Alle Eingriffe, ob ambulant bei uns in der Praxis oder stationär im Klinikum Lichtenfels, erfolgen immer ohne Tamponaden und sind dadurch für den Patienten sehr schonend und wenig belastend.

Wie hoch sind die Kosten?

Sämtliche Kosten werden auf Grundlage der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) berechnet. Für eine Begutachtung Ihres Anamnesebogens und eines auswärts durchgeführten CT belaufen sich diese auf 102,00 €. Eine vollständige Untersuchung mit DVT, Endoskopie und Nasenflussmessung inklusive einer 24h Messung wird mit 651,96 € veranschlagt.

Die Kosten für die jeweiligen Eingriffe variieren stark, abhängig davon ob sie ambulant durchgeführt werden können oder stationär erfolgen müssen. So liegen beispielsweise die Kosten für eine Sitzung einer PRP-Behandlung (insgesamt sind 3-5 Sitzungen notwendig) bei 318,92 €. Die Kosten für eine stationäre OP mit Implantation von AlloDerm liegen insgesamt bei ca. 5.000,00 €. Sollte auch ein Eingriff an den Nasennebenhöhlen oder der Nasenscheidewand notwendig sein, erhöhen sich die Kosten dementsprechend.

Für unsere deutschen Patienten:

Bitte beachten Sie, dass die Gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für eine Begutachtung und die speziellen ENS-Untersuchungen nicht übernehmen werden. In diesem Falle würden Kosten von 102,00 € bzw. 329,05 € anfallen. Die privaten Krankenkassen tragen die Kosten hingegen in aller Regel vollständig. Auch bei den ambulanten Eingriffen werden die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen im Gegensatz zu den privaten nicht gedeckt. Lediglich bei den stationären Eingriffen wird ein Teil der Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Davon ausgenommen sind jedoch die Materialkosten für das AlloDerm. Ähnliches gilt hier auch für die privaten Versicherer, welche die Materialkosten für das AlloDerm häufig nicht übernehmen werden.

Welche Ärzte behandeln ENS?

Sollten Sie den Eindruck haben an ENS zu leiden, wenden Sie sich bitte zunächst an den Kollegen, der Sie operiert hat. Leider sind die Ursachen von ENS und dessen Behandlung aber noch keine allgemeine Lehrmeinung, so dass die richtige Diagnosestellung noch nicht jedem Kollegen geläufig ist. Erfreulicherweise konnte ich aber in den letzten Jahren feststellen, dass die Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild ENS zumindest in Deutschland zugenommen hat. Trotzdem wird es aber sicherlich noch viele Jahre dauern, bis die Ursachen von ENS, nämlich eine zu radikale Entfernung bzw. Funktionsminderung der Nasenmuscheln, allgemein anerkannt wird und die Operationsverfahren entsprechend angepasst werden.

Deshalb ist mir außer Dr. Houser in Cleveland, Ohio, USA leider kein weiterer HNO-Facharzt bekannt, der über eine ähnlich große Erfahrung in der Diagnose und Behandlung von ENS verfügt. Wir stehen deshalb beide in engem Kontakt zueinander und tauschen unsere Erfahrungen bei der Behandlung von ENS gegenseitig regelmäßig aus.



Für eine Begutachtung anhand Ihrer Anamnese füllen Sie bitte den folgenden Bogen aus und schicken ihn zusammen mit Ihrem CT an die folgende Adresse:

Dr. Robert Bodlaj
Praxis für Hals- Nasen- Ohrenheilkunde
Bamberger Str. 7
96215 Lichtenfels
Deutschland

Bitte überweisen Sie das Honorar von 102,00 € für die Begutachtung Ihrer Befunde auf das folgende Konto:

Dr. Robert Bodlaj
Konto-Nummer: 0006147690
Bankleitzahl: 30060601
Bank: apoBank Bayreuth

Bei Zahlungen aus dem Ausland:

Dr. Robert Bodlaj
IBAN: DE29300606010006147690
BIC: DAAEDED1028

Nach Zahlungseingang erhalten Sie in der Regel innerhalb einer Woche eine Antwort per E-Mail mit einer Therapieempfehlung und bei Bedarf einen Termin-Vorschlag für eine weitergehende Untersuchung.

Sollten Sie den Wunsch haben im Rahmen der Untersuchung auch eine Behandlung durchführen zu lassen, können wir das ebenfalls arrangieren und einen OP-Termin für Sie reservieren. In der Regel empfiehlt es sich aber zunächst den Untersuchungstermin abzuwarten und erst dann eine entsprechende Behandlung zu planen. Lediglich bei internationalen Patienten, die eine sehr weite Anreise haben, ist ein zeitgleiches Vorgehen sinnvoll.

Anamnesebogen

Wann wurden Sie das erste Mal an Ihrer Nase operiert?

Wegen welcher Beschwerden sind Sie seinerzeit operiert worden?

Was wurde operiert? Sollte Ihnen ein OP-Bericht vorliegen, fügen Sie diesen bitte in Kopie bei.

Wo sind Sie operiert worden? In welcher Klinik oder Praxis?

Sind noch weitere Eingriffe durchgeführt worden? Wenn ja, wann?

Wenn ja, was wurde operiert?

Wann traten das erste Mal ENS-Beschwerden auf?

Was haben Sie dagegen unternommen?

Welche Beschwerden haben Sie derzeit?



SNOT-Fragebogen

Sino-Nasal Outcome Test (SNOT 20/25)

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit Symptomen und sozialen / emotionalen Konsequenzen Ihres Nasenproblems. Wir würden gerne mehr über Ihre Probleme erfahren und dürfen Sie daher bitten den Bogen nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Nur Sie können uns diese Fragen beantworten und uns damit helfen Ihre Beschwerden besser einzustufen und zu verstehen. Dieser Fragebogen ist im Übrigen nicht spezifisch für ENS sondern es handelt sich dabei um ein validiertes Hilfsmittel zur Beurteilung von Erkrankungen der Nase und Nasennebenhöhlen.

Bitte beurteilen Sie Ihre Beschwerden der letzten zwei Wochen in Bezug auf ihren Schweregrad und die Häufigkeit, mit der diese auftreten.

Bitte beantworten Sie nur die für Sie 5 wichtigsten Beschwerden mit einer Ziffer von 0 bis 5!

0 = nicht vorhanden / kein Problem

1 = sehr geringe Beschwerden

2 = milde oder leichte Beschwerden

3 = mittelgradige Beschwerden

4 = schwergradige Beschwerden

5 = so schlimm, wie man es sich vorstellen kann

	0	1	2	3	4	5
1. Notwendigkeit sich die Nase zu schneuzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Niesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Naselaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hustenreiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sekretabfluss nach hinten in den Rachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Zähes Nasensekret	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ohrdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Benommenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ohrenscherzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Gesichtsschmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Schwierigkeiten einzuschlafen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Nächtliches Aufwachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Nicht erholsamer Schlaf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Morgendliche Müdigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Tagesschläfrigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Eingeschränkte Leistungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Eingeschränkte Konzentrationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Frustration / Unruhe / Aggressivität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Traurigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Verwirrtheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Trockenheit von Mund und / oder Nase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Schwierigkeit durch die Nase Luft zu bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Erstickungsgefühl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Nase fühlt sich zu weit an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. Krustenbildung in der Nase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte teilen Sie uns noch Ihre Kontaktdaten mit, damit wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen können und Ihre Unterlagen richtig zugeordnet werden.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____